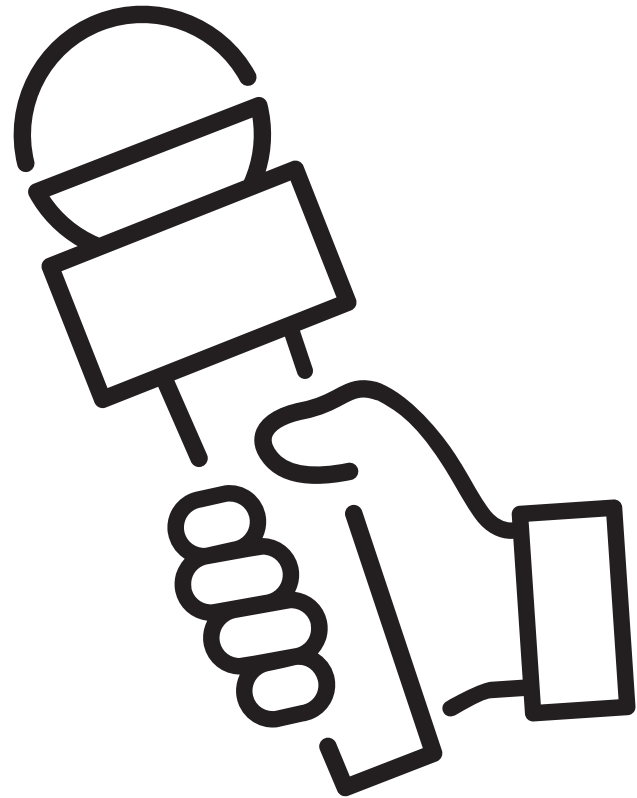


# Pressespiegel



# Schwimmkurse zu voll: DLRG Mülheim bietet „Elternabende“ an **WAZ+**

Aktualisiert: 04.04.2023, 11:01 | Lesedauer: 7 Minuten  
 Niklas Schlottmann



Aufwärmübung beim ersten Elternabend: „Und jetzt alle zusammen.“ In der Mitte (3. und 4. v.l.) die beiden Übungsleiter der DLRG Mülheim.  
 Foto: Frank Oppitz / FUNKE Foto Services

**MÜLHEIM.** Schwimmkurse sind voll, die Wartelisten lang. Sein Kind einfach selbst an das Element Wasser heranführen? Die DLRG Mülheim zeigt, wie es geht.

Diesen Artikel vorlesen lassen:

00:00 / 07:33 1X BorTalis

Dienstag Abend, Treffpunkt Hallenbad Süd. Während im großen Becken die Vereinssportler trainieren, hat sich nebenan eine kleine Gruppe von Erwachsenen um die 40 am Lehrschwimmbecken versammelt. Mütter, Väter und zwei Übungsleiter. Am Wasserrand eine Menge Spielzeug: Gießkannen, Bötchen, Schwämme, Bretter, Nudeln... Aus den Boxen tönt das „Baderegellied“. Kurz noch unter die Dusche, dann geht es für alle Beteiligten ins Wasser. Heute wird ausprobiert, was eine Woche zuvor bereits auf dem Theorieplan stand. Es gibt drei Themenblöcke: Wassergewöhnung, Wasserbeherrschung, Technik.

Die Idee dazu hatte Katharina Tersteegen-Spreitzer. Sie leitet den Elternabend zusammen mit Felix Gerdwilker. Seit 15 Jahren bringt die Ausbildungsleiterin bei der DLRG Mülheim Kindern das Schwimmen bei. Rund 500 Kinder stehen bei ihr auf der Warteliste. Sie sagt: „Mülheim hat einfach zu wenige Wasserflächen.“ Ohne Bahnen keine Schwimmkurse. Und dann war da noch die Coronapandemie: Kurse fielen aus, Bäder mussten zeitweise schließen. So konnten Kinder nicht einmal mit dem fremden Element in Berührung kommen. „Manche Kinder kennen nicht einmal die Badewanne.“ Das merkt Tersteegen-Spreitzer dann auch bei ihren regulären Schwimmkursen.

## Jedes fünfte Grundschulkind kann nicht schwimmen

### HOHE AUSZEICHNUNG

Hilflosen Mülheimer aus Ruhr gezogen: Land ehrt Polizisten



Dass immer weniger Kinder und Erwachsene richtig schwimmen können, hat schwerwiegende Folgen. Mindestens 355 Menschen sind laut DLRG Statistik im letzten Jahr ertrunken, darunter 20 Kinder. Eine Forsa-Umfrage ergab zudem, dass 20 Prozent der Grundschul Kinder aktuell nicht schwimmen

können, eine Verdopplung gegenüber 2017. Die DLRG zeigt sich von den Zahlen alarmiert. „Wie Jungen und Mädchen lesen, schreiben und rechnen lernen, so müssen sie auch schwimmen lernen. Wir müssen dahin kommen, dass jedes Kind am Ende der Grundschule sicher schwimmen kann“, sagt DLRG-Präsidentin Ute Vogt.

## DLRG Mülheim zeigt, wie man die Wasserscheu von Kindern überwindet

### ENERGIEKRISE

Schwimmbäder: Stadt Mülheim dreht noch mal an der Temperatur



Bei den Elternabenden sollen Mütter und Väter nun selbst lernen, wie sie ihren Kindern das Schwimmen beibringen können – und vor allem, was auf dem Weg dahin zuerst geschehen muss. Quasi ein Schwimmkurs nach dem Do-it-yourself-Prinzip mit je 90 Minuten Theorie und Praxis.

Erster Programmpunkt: „Tipps und Tricks, wie aus Ihrem Kind eine echte Wasser-ratte wird“. Los geht's mit einer Runde Beinstrampeln von den Stufen aus: Wer am meisten spritzt, gewinnt. Die Stimmung ist gelassen; alle kennen sich schon vom Theorieabend eine Woche zuvor. Danach eine Polonaise: Während sich die Teilnehmenden im hüfttiefen Wasser kreisförmig fortbewegen, übergießt einer den anderen mit Wasser. Schnell wird klar: Die Kinder sind heute die Erwachsenen.



Mütter und Väter lernen beim ersten Elternabend der DLRG Mülheim, wie sie ihren Kindern spielerisch den Zugang zum fremden Element erleichtern können.  
 Foto: Frank Oppitz / FUNKE Foto Services

Das Ganze erinnert etwas an die Animationsprogramme auf Pauschalreisen. Hier wie dort gilt: Wenn alle mitmachen, braucht sich keiner zu schämen. Nur, dass es an diesem Abend um mehr als Spiel und Spaß geht, wenn sich Erwachsene zum Affen machen – beziehungsweise zum Pinguin. Der wird nämlich als nächstes imitiert, dann die Giraffe, schließlich – gehobener Schwierigkeitsgrad – der Frosch.

04.04.2023 - WAZ

# Einweihung der neuen DLRG-Fahrzeughalle

Veröffentlicht: Sonntag, 30.04.2023 08:00

Die DLRG Mülheim weih heute (30.04.) ihre neue Fahrzeughalle ein. Baustart war im Januar 2022 direkt an der Mendener Ruhr in der Nähe des ehemaligen Hauses Jugendgroschen.



© Ralf Rottmann/ Funke Foto Services (2019)



Die Halle bietet laut DLRG gleich mehrere Vorteile. So seien die Einsatzfahrzeuge jetzt vor Witterung geschützt und man sei schneller an der Einsatzstelle - das Fahrzeug-Boot-Gespann stehe jetzt immer in der richtigen Fahrtrichtung. Der Bau der Halle wurde nur möglich, weil Geld aus der Sportpauschale des Landes und von der Leonhard-Stinnes-Stiftung geflossen ist. Allein durch Mitgliedsbeiträge sei das nicht zu finanzieren gewesen. Bei der DLRG Mülheim sind rund hundert Ehrenamtler aktiv.

30.04.2023 - Radio Mülheim

## Mülheimer Aktionstag: „Toll, wenn in der Stadt viel los ist“ **WAZ+**

14.05.2023, 16:00 | Lesedauer: 5 Minuten  
Astrid Kordak



Blaulicht-Tag in Mülheim: Für eine kleine Bootstour auf der Ruhr mit dem THW standen Menschen jeden Alters am Stadthafen Schlange. An Bord mussten natürlich alle Schwimmwesten tragen.

Foto: Martin Möller / FUNKE Foto Services

**MÜLHEIM.** Stadtfest, Sonne, Blaulicht-Tag: Voll und richtig spannend war es am Samstag in der Mülheimer City. Die meisten Läden schlossen aber wie gewohnt.



Da war richtig was los in der Mülheimer City: Am Samstag von 12 bis 18 Uhr lockte nicht nur die Sonne insbesondere Familien mit Kindern in die Innenstadt, ab 13 Uhr noch verstärkt durch das Festival der Straßenmusik. Die so genannten Blaulichter - Polizei, Feuerwehr sowie DLRG, THW, DRK, Johanniter und Malteser Hilfsdienst - verteilten sich vom Stadthafen über den Rathausmarkt bis zum Forum und boten viele (Mitmach-)Aktionen.

An der Promenade war ein Boot der Wasserschutzpolizei zu besichtigen. Schnell bildeten sich am Stadthafen lange Schlangen für eine kleine Bootstour auf der Ruhr mit DLRG oder THW. Stets mit Schwimmwesten, schließlich wollten ja alle Hilfsorganisationen zeigen, wie's richtig gemacht wird.

### Rauschende Kulisse beim Mülheimer Blaulicht-Tag: Wasserfall aus der Pumpe

#### HANDEL

Verkaufsoffene  
Sonntage in Mülheim:  
Nur ein Termin in  
2023



Als eindrucksvolle, wirklich rauschende Kulisse für den Stadthafen haben viele wohl den vom THW errichteten Wasserfall wahrgenommen, dabei handelte es sich um die eindrucksvolle Darbietung einer Hochleistungspumpe, die 5.000 Liter pro Stunde pumpt. Das berichtete Markus Czyborra, der wie viele Aktiven

am Samstag gern Fragen beantwortete. Ob Rettungshundestaffel mit der Möglichkeit, Kindern den richtigen Umgang mit Hunden beizubringen, ob Kletterwand des Alpenvereins oder Mülltonnen-Basketball: All das waren gern frequentierte Angebote.

Bei den Maltesern zeigte Irma Penning den Geschwistern Finja (9) und Romy (6) Bause, wie sie ihren am Boden liegenden Vater Marcus in die stabile Seitenlage bringen. „Der kann wirklich kein Blut sehen und kippt dann um“, erzählen die Kinder bereitwillig. Und obwohl Marcus ein stattlicher Mann ist, gelingt ihnen das Unterfangen problemlos, eben weil sie die richtigen Kniffe von Irma Penning lernen. Mutter Vanessa darf anschließend an einer Puppe Wiederbelebensmaßnahmen - unter Anleitung - vornehmen und sagt: „Das sollte man wirklich häufiger machen, das Wissen wieder auffrischen.“ Ihre Kinder üben längst an einem Teddy das Anlegen von Verbänden.

#### SONNE UND BLAULICHTER LEUCHTEN BEI MÜLHEIM MITTENDRIN



DLRG

Foto: Martin Moeller

Bild 14 von 21

„Das Interesse an weiteren Veranstaltungen scheint gestiegen zu sein“, meint Celine Boss von der MST als Mitveranstalterin. „Super heute, ne?“, sagen dann auch viele, begeben sich auf die Suche nach weiteren Attraktionen - und werden fündig. „Es ist toll, wenn in der Stadt so viel los ist“, strahlt Sonja und hebt vor allem die niederländische Blaskapelle hervor, die so munter aufspielt. Der Spielmanszug zieht einen Pulk von Begeisterten hinter sich her, kommt allerdings dem Festival der Straßenmusik nicht in die Quere, das überall auf der Schloßstraße und einigen Seitenstraßen die Menschen mit Musik erfreut.

Besonders viele Fans hat der Seifenblasenmann, der mal Millionen Blasen zu erzeugen vermag, später aber auch eine kleine Gruppe Kinder für einen winzigen Moment in eine einzige, gigantisch riesige Seifenblase zu hüllen versteht.

### Die meisten Geschäfte in der Mülheimer City schlossen wie gewohnt

Trotz aller Begeisterung und dem außergewöhnlich großen Andrang in der Mülheimer Innenstadt sind die meisten Geschäfte wie üblich zu. „Schön, dass Mülheim sich belebt“, sagt etwa Martin Frielingsdorf von Pogge, doch der Laden schließt wie gewohnt. „Ich find's gut, dass die Stadt etwas macht“, führt er aus, ergänzt aber bedauernd: „Passt heute nur leider nicht.“ Anders Michael Fehst, Inhaber der Buchhandlung am Löhberg: Er habe erst durch die Zeitung vom Event erfahren, hält sein Geschäft atypischerweise dennoch bis 18 Uhr offen. Doch der Besuch sei „wie sonst“ gewesen, sagt Fehst.

Dass die Hilfsorganisationen großen Bedarf an weiteren ehrenamtlich Tätigen haben, machten die vielen Broschüren an ihren Ständen deutlich. Melanie Faust, Öffentlichkeitsbeauftragte des THW in Mülheim, bringt es auf den Punkt: „Wer sich uns anschließen möchte: Wir suchen noch! In jeder Altersgruppe.“ Was sowohl Kinder ab zwölf Jahren als auch ältere Menschen ausdrücklich mit einschließt.

Wer schon am Samstag für eine gute Aktion tätig werden wollte, konnte auf dem Kurt-Schumacher-Platz beim Stand von Eon beim Radfahren für eine Minute Strom erzeugen. Für jede geradelte Watt-Stunde will der Stromversorger fünf Euro an das Mülheimer Centrum für Bürgerschaftliches Engagement (CBE) spenden. Eine Minute kann verdammt lang werden, merkten viele. Doch immerhin kamen bereits bis halb fünf über 1.500 Euro zusammen.

14.05.2023 - WAZ

# Westenergie übergibt Badetücher an die DLRG Mülheim

Energieunternehmen bedankt sich bei der DLRG

Von Redaktion - 22. Mai 2023



(Foto: Angie Kreutz)

**Mülheim an der Ruhr.** Am Freitag, den 12. Mai 2023, hat die Westenergie 90 Badetücher an die ehrenamtlichen Helfenden der DLRG Mülheim an der Ruhrrettungsstation übergeben.

Simone Kastner-Zens, Kommunalmanagerin bei Westenergie, sagte bei der Übergabe: „Wir als Westenergie wissen, ohne Ehrenamt geht es nicht.“ Mit den Westenergie-Badetücher möchte das Unternehmen die ehrenamtliche Arbeit der DLRG Mülheim an der Ruhr unterstützen und wertschätzen.

Die DLRG Mülheim an der Ruhr bedankte sich herzlich für die Westenergie-Badetücher und betonte die Bedeutung von Unterstützung durch lokale Unternehmen für ihre Arbeit. Die großen Handtücher werden in Zukunft von den ehrenamtlichen Helfenden der DLRG Mülheim an der Ruhr bei ihren Einsätzen, bei Übungen und nach der Schwimmausbildung genutzt.

22.05.2023 - Lokalklick

# Baden in Mülheims Ruhr: Klappt es noch in diesem Sommer?

Aktualisiert: 21.06.2023, 05:00 | Lesedauer: 2 Minuten

Marcel Dronia

**MÜLHEIM.** Öffnet die Badestelle an der Ruhr in Mülheim-Saarn bald? Die Anzeichen verdichten sich, es gibt aber noch eine Hürde, die es zu meistern gilt.

Mülheim und seine geplante Badestelle an der Ruhr – es bleibt eine unendliche Geschichte. Ende April war Pfingsten als möglicher Starttermin genannt worden, der Feiertag ist aber vorbei. Längst kommen Zweifel auf, ob es in diesem Sommer wieder nichts wird.

„Ich bin guter Hoffnung“, möchte Martina Ellerwald, Amtsleiterin des Mülheimer Sportservice einen Start in diesem Sommer noch nicht abschreiben. Gerne würde sie einen konkreten Termin für die Eröffnung einer offiziellen Badestelle am sogenannten Ruhrstrand in Saarn unweit der Mendener Brücke nennen.

## Mülheim: Noch keine Wasseraufsicht für das Baden in der Ruhr

Dass sich ein möglicher Start nicht konkretisieren lässt, liegt vor allem an zwei Punkten. Zum einen ist die Ausschreibung für die Wasseraufsicht bislang ergebnislos geblieben. Eine erneute öffentliche Ausschreibung wurde auf den Weg gebracht. „Wir hoffen, dass wir jemanden finden, der die Aufsicht durchführen kann“, sagte Sportdezernent David Lungen jüngst im zuständigen Fachausschuss.

„Wie auch in anderen Städten gestaltet sich das sehr schwierig, wir haben aber eine Option, die ganz gut aussieht“, stellte der Stadtdirektor jetzt eine Entscheidung in den nächsten Tagen in Aussicht.

## Unsere Berichterstattung zum Thema

- [Mülheim: Wann das Baden in der Ruhr starten könnte](#)
- [Baden in Mülheimer Ruhr: Badestelle soll dieses Jahr kommen](#)
- [Bezirksregierung erlaubt das Baden in der Ruhr in Mülheim](#)

Zum anderen befindet sich die PIA Stadtdienste gGmbH in einem Insolvenzverfahren. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreiben seit 2000 die Freizeitanlage am Ruhrstrand, vermieten die Grillplätze, betreiben die Aufsicht und räumen auf. Von der PIA habe es aber bislang keine negativen Nachrichten diesbezüglich gegeben. „Das läuft erst einmal so weiter“, teilte der Dezernent auf Anfrage mit.

Darüber hinaus ist für Anfang Juli die Entfernung der Schutzsteine vorgesehen. Erst danach können die Leinen ins Wasser gehängt werden, die den fraglichen Bereich in Zukunft abgrenzen sollen. Dass die notwendigen Markierungsbojen, Seile und Abtrennvorrichtungen beschafft werden konnten, liegt auch an einem positiven Förderbescheid der August-und-Josef-Thyssen-Stiftung.

Mit der Mülheimer Ortsgruppe der DLRG gewann die Stadt zudem einen Kooperationspartner, der die Schwimmstelle in Zukunft für seine Ausbildung nutzen wird.

21.06.2023 - WAZ

## Neue Ruhr-Badestelle: Worauf Badegäste achten müssen **WAZ+**

14.07.2023, 13:17 | Lesedauer: 3 Minuten  
Marcel Dronia



Die neue Ruhr-Badestelle in Mülheim-Saarn ist eröffnet. In Sachen Sicherheit geben René Spreitzer und die DLRG die nötigen Tipps. Foto: Lars Fröhlich / FUNKE Foto Services

**MÜLHEIM.** Nach dem tragischen Unfall in der Ruhr in Bochum: Das sind die Sicherheitstipps für die künftigen Badegäste der neuen Schwimmstelle in Mülheim.

Diesen Artikel vorlesen lassen:



BorTalk

Eitel Sonnenschein herrschte am Freitagvormittag, als an der Ruhr in Mülheim-Saarn die erste offizielle Badestelle der Stadt eingeweiht wurde. Zeitgleich musste die Bochumer Polizei nach einem Badeunfall am Dienstag im selben Gewässer **den Tod eines 13-jährigen Jungen** bestätigen. Worauf also müssen die künftigen Badegäste in Mülheim achten?

„Die größte Gefahr ist oft die Selbstüberschätzung“, sagt René Spreitzer, stellvertretender Bezirksleiter bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) in Mülheim, die die neue Badestelle auch als Ausbildungsstelle nutzen wird. Die Schwimm-ausbildung in einem Fließgewässer ist deutlich wirklichkeitsnäher als etwa in einem Hallenbad. Zwei Mitarbeiterinnen hätten erst jüngst an einem Pilotprojekt zu dem Thema teilgenommen.

• **Lesen Sie auch:** [Versteckte Gefahren: Das macht Baden in der Ruhr so riskant](#)

### Schwimmen in der Ruhr: Experten raten zu Schwimmflügeln für Kinder

Grundsätzlich weist die DLRG immer wieder auf die generellen Verhaltensregeln an Gewässern hin. „Wichtig ist, dass man auf seinen Körper hört und dass man gerade auf Kinder, die noch nicht ganz sicher sind, ein Auge hat“, sagt Spreitzer.

#### FREIZEIT

Es ist so weit: Mülheim eröffnet eine Badestelle an der Ruhr



Auch für Dieter Vatheuer, dessen Firma Prova die Wasseraufsicht am Ruhrstrand übernehmen wird, steht die Sicherheit der kleinen Badegäste an allererster Stelle. „Man sollte erst mal gucken, dass die Kinder schwimmen gelernt haben. Wir schlagen immer wieder vor, Schwimmflügel anzulegen, wenn sie noch unsichere Schwimmer sind“, so der geschäftsführende Gesellschafter.

Die Elternaufsicht habe weiterhin Vorrang, niemand solle sein Kind alleine ins Wasser gehen lassen, findet Vatheuer. Mit Blick insbesondere auf Jugendliche appelliert er, die Mischung aus Alkohol, Hitze und vergleichsweise kaltem Wasser nicht zu unterschätzen. „Ganz ehrlich: Wer jetzt noch nicht mitbekommen hat, wie relativ gefährlich so was ist, dem ist auch fast nicht mehr zu helfen.“

### Mülheimer DLRG appelliert: Nicht in die Fahrrinne schwimmen

Darüber hinaus bittet Spreitzer, die Begrenzung der Badezone einzuhalten. „In die Fahrrinne zu schwimmen, birgt immer Gefahr“, betont er. Die DLRG sei in Kontakt mit der Weißen Flotte, um eine gedrosselte Geschwindigkeit an der Badestelle zu erreichen. „Nichtsdestotrotz gibt es einen Sog und einen Wellenschlag, der gerade für die Kleineren schwierig einzuschätzen ist“, warnt Spreitzer.

14.07..2023 - WAZ

# Über hunderte Meter: Ölfilm läuft auf der Ruhr aus

31.08.2023, 07:13 Uhr

*Auf der Ruhr ist am Mittwoch (30. August) ein Ölfilm ausgelaufen. Etwa 35 Einsatzkräfte waren mit der hunderte Meter langen Einsatzstelle beschäftigt.*

Mülheim/Ruhr – Am Mittwoch (30. August) kam es laut der Feuerwehr aus Mülheim an der Ruhr ([NRW](#)) zu einem Einsatz auf der Ruhr. „Gegen 19:14 Uhr wurde die Leitstelle der Berufsfeuerwehr Mülheim durch aufmerksame Mitarbeiter des Wasserkraftwerk Raffelberg und der Weissen Flotte auf einen Ölfilm auf der Ruhr aufmerksam gemacht“, teilt die Feuerwehr mit. Umgehend sei die Leitstelle der Feuerwehr Mülheim sowie der DLRG informiert und zur Einsatzstelle am Wasserkraftwerk alarmiert worden. „Nach der Erkundung vor Ort konnte ein Kraftstofffilm auf der Ruhr festgestellt werden. Daher wurde die Wasserschutzpolizei, das Umweltamt und die Betriebe der Stadt über den Einsatz in Kenntnis gesetzt“, heißt es weiter.



Über mehrere hundert Meter war der Ölfilm auf der Ruhr sichtbar. © Feuerwehr Mülheim an der Ruhr

Zwei Boote der DLRG und ein Boot der Feuerwehr hätten den Ursprungsort der Verunreinigung ausfindig gemacht. „Außerdem wurde die SEG Drohne der Berufsfeuerwehr Mülheim alarmiert, um sich einen genauen Überblick über das Schadensausmaß machen zu können. Insgesamt erstreckte sich die Einsatzstelle über mehrere hundert Meter“, teilen die Brandbekämpfer mit. „Durch die Einsatzkräfte wurden Ölschlängel oberhalb der Schleuse Raffelberg zu Wasser gelassen und mittels Rettungsboote flussaufwärts gezogen um eine Ausbreitung des Schadstoffes zu verhindern.“

## Ölfilm läuft auf der Ruhr in Mülheim aus – DLRG und Feuerwehr über Stunden im Einsatz

Durch die Maßnahme konnte laut Feuerwehr „ein Großteil der Verunreinigung aufgefangen werden.“ Die Ursache sei allerdings bislang nicht bekannt. „Mit Einbruch der Dunkelheit konnte der Einsatz seitens der Feuerwehr und der DLRG beendet und die Einsatzstelle an das Umweltamt und die Bezirksregierung übergeben werden. An dem über 3,5 Stunden dauernden Einsatz waren über 35 Einsatzkräfte beteiligt. A propos Ruhr: Ebenfalls in Mülheim an der Ruhr steht mit dem [Mülheimer Wasserbahnhof](#) zudem ein echter [Lost Place](#). (ots/mo)

31.08..2023 - wa.de





Foto: Sarah Kampermann

## Fackelschwimmen in der Ruhr

**Es hat schon Tradition** und bot Ende November 2022 einen stimmungsvollen Einstieg in die Adventszeit: das Fackelschwimmen in der Ruhr, das der Bezirk Mülheim a.d. Ruhr und der Tauch-Sport-Club Mülheim gemeinsam organisierten. 23 Schwimmerinnen und Schwimmer erleuchteten mit ihren Fackeln das Gewässer und waren dabei von begleitenden Einsatzkräften gut gesichert. Das nur sieben Grad kalte Wasser sorgte dafür, dass sich viele schon unterwegs auf warme Getränke und Waffeln freuten, die an der DLRG-Wasserrettungsstation am Mulhofs Kamp auf sie warteten.

*stemu/ Sarah Kampermann*

# Ausgezeichnet

Während der Tagung des Landesverbandsrats im Mai wurde der Herbert-Hannemann-Gedächtnispreis 2022 verliehen. Frauke Jerabeck und Dr. Andreas Wagener waren die glücklichen Preisträger. Begründet wurde die Ehrung für besondere öffentlichkeitswirksame Leistungen unter anderem mit der Arbeit im Rahmen der Kampagne #EngagiertfürNRW, mit der vorbildlichen Verbindung von Jugendarbeit und Einsatz. Beide seien in- wie extern ein gutes Beispiel für gelungene Verbandskommunikation. *stemu*



**Frank Zantis, Leiter VK, ehrte Frauke Jerabeck mit dem Hannemann-Gedächtnis-Preis.**

Foto: Stefan Mülders

Lebensretter 2 - 2023

## NEUE FAHRZEUGHALLE | Fahrzeuge des Bezirks Mülheim an der Ruhr nun sicher und jederzeit einsatzbereit

Ende April erfüllten sich die Mitglieder des Bezirks Mülheim an der Ruhr einen lange gehegten Wunsch. Im Beisein von rund 130 geladenen Gästen und bei allerbestem Frühlingwetter weihten die Wasserretter feierlich ihre neue Fahrzeughalle ein. Die Idee zum Projekt entstand erstmals bereits vor rund 25 Jahren, musste aber unter anderem aufgrund fehlender Finanzierung zunächst verworfen werden. Neu aufgenommen wurden die Planungen dazu im Jahr 2015.

Bezirksleiterin Frauke Jerabeck begrüßte zunächst die anwesenden Gäste und erwähnte besonders unter anderem den Oberbürgermeister Marc Buchholz, die Vertreter aus Politik und Verwaltung, den Präsidenten des Landesverbandes Nord-



rhein, Stefan Albrecht, und die Vertreterinnen und Vertreter der befreundeten Hilfsorganisationen. Sie erläuterte den Werdegang der Planungen zur neuen Fahrzeughalle und die Hürden, die auf dem Weg bis dorthin genommen werden mussten. Nachdem über mehrere Jahre hinweg die Finanzierung nicht zu realisieren war, begannen nach rund sechs Jahren konkreter Planungen 2022 end-

lich die Bauarbeiten. Inzwischen hatte die Corona-Pandemie ihre wirtschaftlichen Auswirkungen gezeigt und wenige Wochen nach dem Spatenstich sorgte der Krieg in der Ukraine für eine notwendige Neuberechnung der Finanzierungspläne. »Inklusive der Nacharbeiten wie Außenbeschriftung und Anbindung mussten wir statt der ursprünglich geplanten 12.000 Euro unsere Eigenmittel für das Projekt auf letztendlich 50.000 Euro erhöhen«, sagte Frauke Jerabeck. Nun sei man aber sehr froh, dass das Bauvorhaben erfolgreich abgeschlossen und die Fahrzeuge des Bezirks damit ein neues Zuhause gefunden haben. »Bei allen Einsätzen, für die wir die Einsatzfahrzeuge benötigen, zum Beispiel zum Entenfang, in der Nähe der Müga oder des toten Ruhrarms, sind wir jetzt circa fünf bis zehn Minuten eher an einer Einsatzstelle.« Denn die Fahrzeuge seien in der Halle bereits abfahrbereit vorbereitet und müssten nicht mehr im akuten Einsatzfall aufwändig am abschüssigen Gelände gedreht und angekoppelt werden.

Oberbürgermeister Marc Buchholz stellte in seinem Grußwort die Bedeutung der DLRG für Mülheim heraus. Er erinnerte sich an den Spatenstich bei deutlich weniger gutem Wetter: »Damals konnten wir uns noch nicht so ganz vorstellen, wie diese Halle aussehen würde. Ich muss sagen, sie fügt sich perfekt in das Gesamtbild des gesamten Geländes hier an der Ruhr ein.«

Dank der neuen Fahrzeughalle wird die Mülheimer DLRG in Zukunft einen Teil ihrer Wartungs- und Instandhaltungskosten sparen können. Sie schützt die Einsatz-



Bezirksleiterin Frauke Jerabeck.



Oberbürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr, Marc Buchholz.

fahrzeuge vor wetterbedingten Einflüssen und durch Tiere bedingte Schädigungen. Zur Finanzierung haben in erheblichem Maße unter anderem Fördermittel der städtischen Beihilfe, der Leonhard-Stinnes-Stiftung, der Strukturförderung des DLRG Bundesverbandes und DLRG Landesverbandes Nordrhein sowie Preisnachlässe und Spenden der am Bau beteiligten Firmen beigetragen. »Es ist ein tolles Gefühl, zu wissen, dass Personen, Firmen und Stiftungen hinter uns stehen und uns unterstützen. Ohne diese Unterstützung wäre der Bau dieser Fahrzeughalle für uns als Verein – allein aus Vereinsmitteln – nicht möglich gewesen«, sagte Frauke Jerabeck. Sie verwies allerdings auch auf Herausforderungen, die noch zu bewältigen sind – zum Beispiel lange Wartelisten für das Anfängerschwimmen oder die weiter ausstehende Ersatzbeschaffung für das Rettungsboot »Klacki«, das im Einsatz beim Starkregenereignis 2021 irreparablen Schaden genommen hatte.

stemu



## 90 Badetücher für Mülheim

**Im Mai** übergab die Westenergie AG 90 Badetücher an die Ehrenamtlichen des Bezirks Mülheim an der Ruhr. Simone Kastner-Zens, Kommunalmanagerin bei Westenergie, sagte bei der Übergabe an der Ruhrrettungsstation: »Wir als Westenergie wissen, ohne Ehrenamt geht es nicht.«

Mit den Westenergie-Badetüchern möchte das Unternehmen die ehrenamtliche Arbeit der DLRG in Mülheim an der Ruhr unterstützen und wertschätzen. Bezirksleiterin Frauke Jerabeck bedankte sich stellvertretend für die Mitglieder für die Unterstützung.

Diese Wertschätzung durch lokale Unternehmen sei extrem wichtig für die Arbeit der DLRG vor Ort. Die Mitglieder des Bezirks werden die großen Handtücher in Zukunft bei ihren Einsätzen, Übungen und nach der Schwimmausbildung nutzen.

*Sarah Kampermann/stemu*



Foto: Bezirk Mülheim an der Ruhr

Lebensretter 3 - 2023



Foto: Katharina Terntzen-Spehr

## Neue Schwimm- und Trainingsstelle in der Ruhr

Seit dem 14. Juli hat die Ruhr eine neue offizielle Badestelle in Mülheim an der Ruhr. Sie befindet sich am Ruhrstrand nahe der Mendener Brücke und ist nach Bochum und Essen die dritte offizielle Schwimmstelle im Ruhrgebiet. Sie wird inklusive der Wasseraufsicht durch die Stadt organisiert.

**Für den Bezirk Mülheim an der Ruhr** gehört das Schwimmen in der Ruhr schon lange zum aktiven Vereins- und Übungsbetrieb. Jetzt steht eine weitere offizielle Schwimmstelle im Fluss für

den Ausbildungs- und Schulungsbetrieb zur Verfügung. Denn als Kooperationspartner der Stadt kann die DLRG den Badeort nun als zusätzlichen »Ausbildungsstützpunkt« nutzen. Neben Aufklärung der Bevölkerung und Präventionsarbeit steht das Training für Einsatz und Ausbildung im Vordergrund. So werden wir hier in den Sommermonaten die Ausbildung von Anfängerschwimmern im Freigewässer anbieten. Das Schwimmen im Fließgewässer, Einsatztaktiken und Übungen im Bereich Strömungsrettung können hier ebenfalls geübt und vertieft wer-

den. »Ganz nebenbei« kann die Bevölkerung die Arbeit der DLRG live vor Ort miterleben.

Stadtdirektor David Lungen fand bei der Eröffnung entsprechend positive Worte: »Mit der DLRG haben wir einen kompetenten Partner. Die Besonderheiten der Ruhr sind der DLRG vertraut, die ihre Rettungsstation in Mülheim in unmittelbarer Nähe zur Schwimmstelle betreibt. Wir haben großes Interesse,



Foto: Malena Grebe

auf das Wissen und die Erfahrungen der DLRG zurückzugreifen, weil die Rettungsorganisation das Gefahrenpotenzial mit den unterschiedlichen Fließgeschwindigkeiten und Strömungsverhältnissen in der Ruhr in besonderem Maße einschätzen kann und damit für die Badegäste der Ansprechpartner für Fragen rund ums Wasser ist.«

*Sarah Kampermann/stemu*